



Olten

Diskussion zur schulischen Integration

Der Elternverein Insieme Olten lädt am Montag, 21. Januar, um 19 Uhr in der Aula des Heilpädagogischen Schulzentrums HPSZ Olten zu einem Fachvortrag zum Thema «Integration in die Regelschule» mit anschliessender Diskussions- und Fragerunde ein. Der Eintritt ist frei. Am konkreten Beispiel von Max wird aufgezeigt, was Integration in die Regelschule bedeuten kann. Max ist acht Jahre alt und hat eine Autismus-Spektrum-Störung. Offen und ehrlich werden bestehende Schwierigkeiten und Zweifel, aber auch die vielen tollen Momente mit Max thematisiert. Aus verschiedenen Perspektiven - Lehrpersonen, Eltern und Fachverantwortliche - wird der Schulalltag von Max beleuchtet und so die verschiedenen Facetten einer integrativen Beschulung aufgezeigt. Der Inhalt des Fachvortrages sind persönliche Erfahrungen aus der Begleitung eines integrierten Schülers, Abläufe und Bedingungen für eine gelingende Integration. Die Referentinnen Lea Illi, Heilpädagogin in der Regelschule, Heidi Kilchenmann, Koordinatorin Integrative Sonderpädagogischen Massnahmen ISM, und Klassenlehrerin Laura Nyfeler werden über die theoretischen Grundanforderungen referieren und anhand von Praxisbeispielen aufzeigen, wie eine Integration in die Regelschule gelingen kann. In der anschliessenden Diskussionsrunde können weitere Fragen zum Thema gestellt werden. Die Veranstaltung richtet sich an Eltern und an Fachpersonen. (MGT)